

50/ NR 23 50

B111

DOKUMENTATION
DES GESUNDHEITSTAGES BERLIN 1980
BAND 1

MEDIZIN UND NATIONAL- SOZIALISMUS

Tabuisierte Vergangenheit- Ungebrochene Tradition?

Herausgegeben von
Gerhard Baader, Ulrich Schultz

N8<21220465

N8<21220465

forum
FÜR MEDIZIN UND GESUNDHEITSPOLITIK
Sonderband Nr. 15



Verlagsgesellschaft Gesundheit mbH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Medizin und Nationalsozialismus Tabuisierte Vergangenheit – Ungebrochene Tradition? Podiumsdiskussion im Auditorium Maximum der Technischen Universität Berlin	11
→ 2. Gerhard Baader: Zur Ideologie des Sozialdarwinismus	39
3. Ärztliche Standeslehre und Standesethik 1900 - 1945	55
Godwin Jeschal: Politik und Wissenschaft deutscher Ärzte im Ersten Weltkrieg	56
Peter Schmiedebach: Ärztliche Standeslehre und Standesethik 1919 - 1945	64
4. Ulrich Clever: Die Geschichte der Standesorganisationen und ihre oppositionellen Alternativen	75
5. Psychiatrie im Faschismus	85
Hans Georg Güse und Norbert Schmacke: Psychiatrie und Faschismus	86
Gerhard Baader: Die „Euthanasie“ im Dritten Reich	95
Michael Hubenstorf: „... und wurden von den Nazi ins Altreich verschleppt und dort aus dem Leben be- fördert“ – eine österreichische Geschichtslüge	102
6. Walter Wuttke-Groneberg: Von Heidelberg nach Dachau. „Vernichtungslehre“ und Naturwissenschaftskritik in der nationalsozialistischen Medizin	113
Diskussion	139
Zuschrift von Heinrich Huebschmann	141
7. Gesundheitspolitik unterm Hakenkreuz	145
Sepp Graessner: Neue soziale Kontrolltechniken durch Arbeits- und Leistungsmedizin	145
Karl Heinz Roth: ‚Auslese‘ und ‚Ausmerze‘. Familien- und Bevölkerungspolitik unter der Gewalt der nationalsozialistischen ‚Gesundheitsführung‘	152

8.	Stephan Leibfried: Berufsverbote nach 1933	165
	Referat der Redaktion	
	Diskussion mit emigrierten Berliner Ärzten im Clubhaus der Freien Universität Berlin	
9.	NS-Menschenversuche in KZs	
	Günther Schwarberg: Tuberkulose-Experimente an Erwachsenen und Kindern	181
10.	Soziale und biographische Bedingungen	
	medizinischen Verbrechens	183
	Ulrich Schultz: Soziale und biographische Bedingungen	
	medizinischen Verbrechens	184
	Heinrich Huebschmann: Geschichtliche Bedingungen	
	medizinischer Verbrechen in Deutschland und Ansätze, wie dem zu begegnen wäre	202
11.	Gab es einen antifaschistischen Widerstand unter den Ärzten?	209
	Christof Müller-Busch: Weshalb die Frage nach ärztlichem Widerstand?	209
	Fridolf Kudlien: Widerstand deutscher Ärzte gegen das Dritte Reich	212
	Hans Mausbach und Barbara Mausbach-Bromberger: Anmerkungen zu den Formen, dem Spektrum und dem Wesen des antifaschistischen Widerstandes unter den Ärzten	219
12.	Gerda Guttenberg: Die fragwürdige Strukturierung des Deutschen Roten Kreuzes – Entwicklung und Mißbrauch durch die Nationalsozialisten	229
13.	Ferdinand Sator: NS-Medizin gestern – Menschenversuche heute	241
14.	Anhang und Bildnachweis	248